



Dienstanweisung zur Vergabe von Dienstgrad- und Funktionsabzeichen in der Freiwillige Feuerwehr Landau in der Pfalz







1. Allgemeines

Als Grundlage zur Beförderung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Landau in der Pfalz







Basierend auf dem Rundschreibendes Ministeriums des Innern und für Sport vom 6. März 2009

Bestandsdienstgrad bleiben von der Neuregelung unberührt.







2. Dienstgrad, Voraussetzungen, Funktionen und Hinweise

Dienstgrad:	Voraussetzungen / Funktion / Hinweise:
Feuerwehrmann-anwärter FMA 	<ul style="list-style-type: none"> - Eintritt in die Feuerwehr ohne vorherige Ausbildung - Mindestalter 16 Jahre - die Zeit als Anwärter umfasst die Truppmannausbildung und einen 2-jährigen Übungs- und Einsatzdienst (TrM, Teil 1 und 2) - in dieser Zeit sollen auch die Lehrgänge Sprechfunker und AGT absolviert werden <p><i>Verbunden hiermit in Zukunft die Verpflichtung durch den Oberbürgermeister oder einem seiner Vertreter</i></p>
Feuerwehrmann FM 	<ul style="list-style-type: none"> - nach Beendigung der Zeit als Anwärter und bestandenen Prüfungen TrM, Teil 1 und 2, erhält der Feuerwehrangehörige den Dienstgrad Feuerwehrmann, wenn er noch keine Sonderausbildung durchlaufen hat.
Oberfeuerwehrmann OFM 	<ul style="list-style-type: none"> - wer eine der folgenden Ausbildungen durchlaufen hat, erhält den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann: AGT (Mindestalter 18 Jahre) CSA-Träger Maschinist Truppführer - Beförderung zum Feuerwehrmann
Hauptfeuerwehrmann HFM 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrgang Truppführer bestanden (§11 FwVO) - Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
Löschmeister LM 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrgang Fortbildung 1 - Fachlehrgang an LFKS (z. B. ABC1, TH1) (§12 FwVO)
Oberlöschmeister OLM 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrgang Gruppenführer an der LFKS bestanden - oder nach 15 Dienstjahren in der aktiven Einheit



Dienstgrad:	Voraussetzungen / Funktion / Hinweise:
<p>Hauptlöschmeister HLM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Bestellung in Sonderfunktionen mit entsprechendem Lehrgang an der LFKS: <ul style="list-style-type: none"> AG-Wart, JF-Wart, (§24 Abs. 2 FwVO) PuMA Leiter Brandschutzerziehung - oder nach 20 Dienstjahren in der aktiven Einheit
<p>Brandmeister BM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Ernennung zum Gruppenführer in einem Löschzug/-gruppe oder in einer Facheinheit: (§13 FwVO) <ul style="list-style-type: none"> Gefahrstoffzug mit Dekon-Gruppe, SEG-V, Gemeinsame Gruppe IuK SÜW/LD, FÜRi RLP Kap. VII 1.2.4 Gemeinsame Gruppe TEL SÜW/LD, FÜRi RLP Kap. VII 1.2.4 - Ernennung zum stellvertretenden Zugführer in einem Löschzug oder im Gefahrstoffzug - Bestellung zum Kreisausbilder (§22 FwVO) - JF-Wart nach 2 Dienstjahren als JF-Wart und der entsprechenden Ausbildung nach §24 Abs. 3 FwVO <p>und der erfolgreichen Ausbildung zum Gruppenführer nach § 13 FwVO</p>
<p>Brandmeister als stellv. Einheitsführer BM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - gewählter und bestellter stellvertretender Führer einer Einheit, die die Stärke einer Gruppe nicht übersteigt (stellv. Einheitsführer Landau-Arzheim, Landau-Dammheim, Landau-Godramstein, Landau-Mörzheim, Landau-Wollmesheim)
<p>Brandmeister als Einheitsführer BM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - gewählter und bestellter Führer einer Einheit, die die Stärke einer Gruppe nicht übersteigt (Einheitsführer Landau-Arzheim, Landau-Dammheim, Landau-Godramstein, Landau-Mörzheim, Landau-Wollmesheim)
<p>Oberbrandmeister OBM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Bestellung zum Zugführer (§14 FwVO), Stadtjugendfeuerwehrwart (§25 FwVO) oder zum Führer/Leiter von folgenden „Serviceeinheiten“: <ul style="list-style-type: none"> Leiter Atemschutz, FwDV 7 Kap. 7 Leiter Feuerwehr-Einsatz-Zentrale, FÜRi RLP Kap. VII 1.2.3 Leiter Kreisausbildung, Ausbildungskonzept für die Kreisausbildung Leiter Presse- und Medienarbeit, FÜRi RLP Kap. VII 1.2.4 Alarm- und Einsatzplanbearbeiter, (§12 FwVO) Leiter Gemeinsame Gruppe IuK SÜW/LD, FÜRi RLP Kap. VII 1.2.4 Leiter Gemeinsame Gruppe TEL SÜW/LD, FÜRi RLP Kap. VII 1.2.4 <p>und der erfolgreichen Ausbildung zum Zugführer nach § 14 FwVO</p>
<p>Oberbrandmeister als stellv. Einheitsführer OBM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - gewählter und bestellter stellvertretender Führer einer Einheit, die die Stärke eines Zuges nicht übersteigt (stellv. Einheitsführer Landau-Nußdorf)



Dienstgrad:	Voraussetzungen / Funktion / Hinweise:
<p>Oberbrandmeister als Einheitsführer OBM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - gewählter und bestellter Führer einer Einheit, die die Stärke eines Zuges nicht übersteigt (Einheitsführer Landau-Nußdorf)
<p>Hauptbrandmeister HBM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - als Zugführer in einer Einheit, die die Stärke eines Zuges übersteigt, eingesetzt und die Ausbildung zum Verbandsführer bestanden (§15 Abs. 1 FwVO)
<p>Hauptbrandmeister als stellv. Einheitsführer HBM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - gewählter und bestellter stellvertretender Führer einer Einheit, die die Stärke eines Zuges übersteigt (stellv. Einheitsführer Landau-Stadt)
<p>Hauptbrandmeister als Einheitsführer HBM</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - gewählter und bestellter Führer einer Einheit, die die Stärke eines Zuges übersteigt (Einheitsführer Landau-Stadt)
<p>stellvertretender Stadtfeuerwehrinspekteur stellv. SFI</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - gewählter und bestellter stellvertretender Stadtfeuerwehrinspekteur (SFI), gleichzeitig stellvertretender Wehrleiter - Ausbildung zum Wehrleiter bestanden (§15 Abs. 2 FwVO) - Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ erfolgreich abgeschlossen (§18 Abs. 5 FWVO)
<p>Stadtfeuerwehrinspekteur SFI</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - gewählter und bestellter Stadtfeuerwehrinspekteur (SFI), gleichzeitig Wehrleiter - Ausbildung zum Wehrleiter bestanden (§15 Abs. 2 FwVO) - Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ erfolgreich abgeschlossen (§18 Abs. 5 FWVO)



3. Zusätzliche Erläuterungen

- Alle Beförderungs- und Bestellsurkunden werden durch den Oberbürgermeister oder einem seiner Vertreter im Regelfall vor der versammelten Wehr überreicht.
- Für Übergangsregelungen für die ehrenamtlichen Führungskräfte und Ihre Stellvertreter gilt §18 Abs. 6 und 7 FwVO entsprechend
- Die Voraussetzungen zur Beförderung/Bestellung sollen 14 Tage vor dem Termin der Versammlung erfüllt sein.
- Weibliche Feuerwehrangehörige führen entsprechende weibliche Dienstbezeichnungen.
- Die Dienstgrade FM bis HLM erhalten einen Satz Dienstgradschlaufen, bei Bedarf mehr.
- Die Dienstgrade BM bis SFI erhalten zwei Sätze Dienstgradschlaufen, bei Bedarf mehr.
- Träger von Ausgehuniformen erhalten zusätzlich entsprechende Dienstgradabzeichen.
- Bei Doppelfunktionen wird nur das höchste Dienstgradabzeichen getragen.
- Bei Aufgabe der Funktion und Beendigung der ehrenamtlichen Führungsfunktion wird der Stern bzw. werden die Sterne als Funktionsabzeichen entfernt. Die Funktion lautet ab dann „Funktion“ a.D.
- Das Dienstgradabzeichen a.D. bleibt erhalten.
- Beförderungen in begründeten Einzelfällen, die von den oben aufgeführten Voraussetzungen, Funktionen und Hinweisen nicht abgedeckt sind, behält sich die Wehrleitung vor.

Landau, 11.04.2012

Dirk Hargesheimer
Stadtfeuerwehrinspekteur